



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

# Raumordnungsverfahren „Nachkiesung / Vertiefung Heiningen“

Antragskonferenz am 14. Juni 2012, 10:00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Heiningen

## Teilnehmerliste

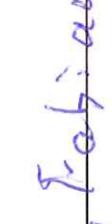
ROV „Nachkiesung / Vertiefung Heiningen“ Antragskonferenz am 14.06.2012 Teilnehmerliste			
Nr.	Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
1.	GOLMBECK, CORNELIA	ZGB, R	C. Golmbeck
2.	Menck, Andrei	"	Menck
3.	Teletzki, Rolf	Lk WF, AL 69	Teletzki
4.	Kruss, Hansf	Lk Wf Unterwasserisch	Kruss
5.	Bodelmann, Lk	- "-	Bodelmann

~~Garde~~

ROV „Nachkiesung / Vertiefung Heiningen“

Antragskonferenz am 14.06.2012

Teilnehmerliste

Nr.	Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
15.	Löher, Christoph	Lk WF	
16.	Grellermann, Rainer	FCG	
17.	Scholtysik, Kathrin	Saubgem. Oberwald	
18.	Hasing, Frank	NLWK, Süd	
19.	Maehias, Nina	LBEG	
20.	von Puppe, Fabian	Rural Kies	
21.	Wittermann, Karen	NLWK	
22.	Hernandez Diaz, Tresa	LBEG L3.1	
23.	Blohm, Bengt	Salzhofer Flachstahl GmbH	

ROV „Nachkiesung / Vertiefung Heiningen“

Antragskonferenz am 14.06.2012

Teilnehmerliste

Nr.	Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Dienststelle	Unterschrift
24.	Engler Heinrich	Ratsherr	
25.	Reupke Werner	u -	
26.	MECHNER, HANS	u (i.V.)	
27.	Rollwagen, Jörg	Jägerschaft WF	
28.	Uhde, Lothar	Landessportfischereib. Nds.	
29.	NACKE, ROLF	Rat Heiningen	
30.	FUNKER, D.	LKW- LINS	Dwäge
31.	Gauke, Werner	Heiningen Bürgermeister	Gauke
32.	M. Voth	Landwoll	



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Goslar, Am Stollen 16, 38640 Goslar

Zweckverband Großraum Braunschweig  
Frankfurter Straße 2  
38122 Braunschweig

Großraum Braunschweig  
Der Verband der...  
Eing.: 14. Juni 2012  
Gesch.-Z.: Me  
Anlagen



Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Goslar

*14.06.2012*

Bearbeitet von  
Herrn Zechmann

E-Mail  
peter.zechmann@nlstbv-gs.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
2.5.7

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
2111 / WF - 34 - 20224

Durchwahl (0 53 21) 3 11-  
159

Goslar  
12.06.2012

**L 512, Gemarkung Heiningen, Vertiefung eines Gewässers durch Abbau von Sand und Kies, Antrag Firma Raulf Kies GmbH & Co. KG**

hier : Stellungnahme zu den Antragsunterlagen

Bezug : Ihr Schreiben vom 14.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Geschäftsbereich Wolfenbüttel der NLStBV hat mir Ihr Schreiben vom 14.05.2012 zur weiteren Bearbeitung übersandt, da die Samtgemeinde Oderwald zum Amtsbezirk meines Geschäftsbereiches gehört.

Zu den vorgelegten Antragsunterlagen wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Die verkehrliche Erschließung des Kieswerkes Heiningen erfolgt durch Anschluss an die L 512. Im weiteren Verlauf des Genehmigungsverfahrens wäre darzustellen, ob sich durch die beantragte Nutzung die verkehrlichen Verhältnisse in der Zufahrt zur L 512 verändern, oder hier nur eine Nutzung im bisherigen Umfang vorgesehen ist und sich nur die Nutzungsdauer erhöht.

An der Antragskonferenz am 14.06.2012 werde ich nicht teilnehmen.

Ich bitte mich am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Mit freundlichem Gruß  
I.A. Zechmann

*Zechmann*

Dienstgebäude  
Am Stollen 16  
38640 Goslar

Besuchszeiten  
Mo. - Do. 9 - 15 Uhr  
Fr. 9 - 12 Uhr

Telefon  
05321 311-0  
Telefax  
05321 311-199

E-Mail  
Poststelle@nlstbv-gs.niedersachsen.de  
Internet  
www.strassenbau.niedersachsen.de

Bankverbindung  
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 022 429  
IBAN: DE39 2505 0000 0106 0224 29 SWIFT-BIC: NOLA DE 2H  
Überweisung an Bundeskasse Halle  
Deutsche Bundesbank, Filiale Leipzig (BLZ 860 000 00) Konto 860 010 40  
IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40 SWIFT-BIC: MARK DE F 1860



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Goslar, Am Stollen 16, 38640 Goslar



**Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr**  
Geschäftsbereich Goslar

Zweckverband Großraum Braunschweig  
Frankfurter Straße 2  
38122 Braunschweig

Bearbeitet von  
**Herrn Zechmann**

E-Mail  
peter.zechmann@nlstbv-gs.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
2.5.7

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
2111 / WF - 34 - 20224

Durchwahl (0 53 21) 3 11-  
159

Goslar  
12.06.2012

**L 512, Gemarkung Heiningen, Vertiefung eines Gewässers durch Abbau von Sand und Kies, Antrag Firma Raulf Kies GmbH & Co. KG**

hier : Stellungnahme zu den Antragsunterlagen

Bezug : Ihr Schreiben vom 14.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Geschäftsbereich Wolfenbüttel der NLStBV hat mir Ihr Schreiben vom 14.05.2012 zur weiteren Bearbeitung übersandt, da die Samtgemeinde Oderwald zum Amtsbezirk meines Geschäftsbereiches gehört.

Zu den vorgelegten Antragsunterlagen wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Die verkehrliche Erschließung des Kieswerkes Heiningen erfolgt durch Anschluss an die L 512. Im weiteren Verlauf des Genehmigungsverfahrens wäre darzustellen, ob sich durch die beantragte Nutzung die verkehrlichen Verhältnisse in der Zufahrt zur L 512 verändern, oder hier nur eine Nutzung im bisherigen Umfang vorgesehen ist und sich nur die Nutzungsdauer erhöht.

An der Antragskonferenz am 14.06.2012 werde ich nicht teilnehmen.

Ich bitte mich am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Mit freundlichem Gruß  
I.A. Zechmann

# Unterhaltungsverband Oker



An der Bornkappe 4  
38707 Altenau

Unterhaltungsverband Oker □ An der Bornkappe 4 □ 38707 Altenau

Großraum Braunschweig  
Frankfurter Str. 2  
38122 Braunschweig

Zweckverband  
Großraum Braunschweig  
Der Verbandsdirektor

Fax

Eing.: 08. Juni 2012

Gesch.-Z.: Me

Anlagen

2.) Me

0 53 28 / 91 19 70

0 53 28 / 91 19 71

Fax

Bearbeitet von: Hr. Dr. Köhler

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:  
2.5.7, v. 14.05.12

Mein Zeichen:  
(Bei Antwort bitte angeben)  
**400.30**

Datum:  
29.05.2012

- Raumordnungsverfahren „Nachkiesung / Vertiefung Heiningen“;  
Einladung zur Antragskonferenz nach § 14 Abs. 1 NROG

Sehr geehrter Herr Menzel,

Sie haben zur Antragskonferenz zum Raumordnungsverfahren „Nachkiesung / Vertiefung Heiningen“ zum 14.06.2012 eingeladen. An diesem Termin kann der Unterhaltungsverband Oker aufgrund anderer Verpflichtungen nicht teilnehmen.

Der Unterhaltungsverband Oker ist als Gewässerunterhaltungspflichtiger an den angrenzenden Gewässern Warne und Oker durch die Maßnahme indirekt betroffen. Da nach bisherigen Auskiesungsstand die Unterhaltungsarbeiten an der Oker nicht beeinträchtigt wurden, gehe ich auch bei einer weiteren Vertiefung davon aus, dass keine Betroffenheit für den Unterhaltungsverband Oker entsteht. Ich erlaube mir jedoch den Hinweis, dass der zwischen der Auskiesungsfläche und der Oker befindliche Hochwasserschutzwall seit Jahren nicht weiter unterhalten und auch nicht mehr funktionsfähig ist. Das sollte bei der Absicherung des Auskiesungsgeländes berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Hubertus Köhler)  
- Verbandsvorsteher -

Verbandsvorsteher:  
Dr. Hubertus Köhler  
An der Bornkappe 4  
38707 Altenau  
Telefon: 0 53 28 / 91 19 70  
Telefax: 0 53 28 / 91 19 71

Geschäftsführerin:  
Petra Wasilewski  
Berliner Straße 27  
37431 Bad Lauterberg  
Telefon: 0 55 24 / 86 87 72  
Telefax:

Bankverbindung des  
Unterhaltungsverbandes Oker:  
Sparkasse Goslar/Harz  
(BLZ 268 500 01)  
Kto.Nr. 2006310  
[Hubertus.Koehler@t-online.de](mailto:Hubertus.Koehler@t-online.de), Homepage: [www.uhv-oker.de](http://www.uhv-oker.de)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen • Postfach 67 66 • 38059 Braunschweig

Zweckverband Großraum Braunschweig  
Herrn Menzel  
Frankfurter Str. 2  
38122 Braunschweig



Bezirksstelle Braunschweig  
Fachgruppe 2  
Helene-Künne-Allee 5  
38122 Braunschweig  
Telefon: 0531 28997-0  
Telefax: 0531 28997-211

Internet: [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)

Bankverbindung  
Landessparkasse zu Oldenburg  
BLZ 280 501 00 | Kto 000-199 4599

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail	Datum
2.5.7 vom 14.05.2012	82-2-WF-Eh-mü	Heinrich Ehrhorn	- 221	heinrich.ehrhorn@lwk-niedersachsen.de	31.05.2012

### Raumordnungsverfahren „Nachkiesung / Vertiefung Heiningen“ Antragskonferenz nach § 14 Abs. 1 NROG am 14.06.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Menzel,

an der o. g. Antragskonferenz zum möglichen Raumordnungsverfahren am 14.06.2012 im Dorfgemeinschaftshaus in Heiningen können wir nicht teilnehmen.

Aus unserer Sicht wird deshalb wie folgt schriftlich, mit der Bitte um entsprechende Berücksichtigung, Stellung genommen:

Der seit 1972 südlich der Ortslage von Heiningen betriebene Bodenabbau soll nun nach Erschöpfung der bis dato genehmigten abzubauenen Vorräte erweitert werden. Dies dahingehend, dass die bis in rund 20 m Tiefe betriebene Naßauskiesung um rund weitere 20 Tiefenmeter vergrößert werden soll.

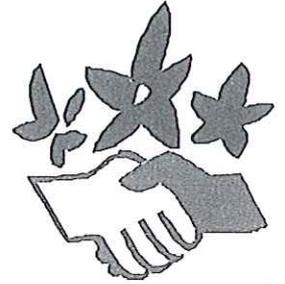
Abgrenzung, Infrastruktur und oberirdische Ausformung und Abmaße sollen wie jetzt vorhanden und genehmigt erhalten bleiben.

Seitens unserer Belange wäre die dauerhafte Standsicherheit der dann neu zu bildenden Unterwasserböschungen zu prüfen bzw. sicherzustellen, damit angrenzende und benachbarte Nutzflächen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Weiterhin wäre eine entsprechende Beweissicherung zu installieren bzw. ggf. weiter zu führen, die Einwirkungen auf angrenzende und benachbarte landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Nutzflächen festhält. Dies vor dem Hintergrund von möglichen sinkenden oder steigenden Wasserspiegellagen durch einen sich weiter vertiefenden Abbau.

Mit freundlichen Grüßen

  
Heinrich Ehrhorn  
Ländliche Entwicklung



NaturFreunde Niedersachsen • Hildesheimer Str. 49 • 30880 Laatzen

Großraum Braunschweig  
Frankfurter Str. 2  
38122 Braunschweig

Zweckverband  
Großraum Braunschweig  
Der Verbandsdirektor  
Eing.: 04. Juni 2012  
Gesch.-Z.:  
Anlagen

**NaturFreunde Deutschlands**  
Landesverband Niedersachsen e.V.  
Hildesheimer Str. 49  
30880 Laatzen  
Fon: 0511 – 169 48 55  
Fax: 0511 – 169 48 57  
landesverband@naturfreunde-nds.info  
www.naturfreunde-nds.de

2.) Me / 60

Ihr Zeichen: 2.5.7

Hannover, 19.5.12

Träger öffentlicher Belange und nach § 38 NAGBNatSchG und § 63 BNatSchG anerkannter Verbände

Maßnahme: Nachkiesung / Vertiefung Heinsingen

- bestehen aus unserer Sicht weder Anregungen noch Bedenken
- wir verzichten auf die Mitwirkung bei Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren in/im...
- stimmen wir der oben genannten Maßnahme zu
- keine Teilnahme am Erörterungstermin
- Es ist beabsichtigt, eine Stellungnahme zu dem Vorhaben abzugeben. Wir bitten um Übersendung einer Ausfertigung der Unterlagen gegen Rückgabe.
- eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich. Auf die Abgabe einer Stellungnahme wird verzichtet.

NaturFreunde Niedersachsen

  
Landesvorstand  
Thomas Hundeshagen

**Verband für Umweltschutz – Sanften Tourismus – Sport – Kultur**

Bank für Sozialwirtschaft (BfS Hannover) – Konto 8413800 BLZ 25120510



**Von:** Blohm, Bengt [<mailto:blohm.b@salzgitter-ag.de>]  
**Gesendet:** Dienstag, 12. Juni 2012 15:37  
**An:** Menzel, Andre  
**Cc:** Junghans, Monika; Strathmann, Cord  
**Betreff:** Antragskonferenz Vertiefung Heiningen

Sehr geehrter Herr Menzel,

ich werde als Vertreter der Salzgitter Flachstahl GmbH an der Antragskonferenz am 14.06.2012 in Heiningen teilnehmen.

Grundsätzlich möchte ich anmerken, dass in der Verordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Wasserwerk Börßum-Heiningen der Stahlwerke Peine-Salzgitter AG vom 02.01.1975 in Zusammenhang mit der 2. Verordnung zur Änderung der o.g. Verordnung vom 16.03.1992 steht unter der Lfd. Nr. 25:

Kies-, Sand-, Torf- und Tongruben, Einschnitte, Steinbrüche, durch die die belebte Bodenzone verletzt wird oder die Deckschichten vermindert werden, sind in der Schutzzone II verboten.  
Der Kiesesee der Raulf Kies GmbH & Co. KG befindet sich in der Schutzzone II des Wasserschutzgebietes Börßum / Heiningen.

Weiterhin möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Erweiterungen der Abbaufächen und die damit einhergehende Ausdehnung der Wasseroberfläche grundsätzlich abzulehnen sind, da sie einen Zuwachs des Gefährdungspotentials für Grundwasserverunreinigungen bieten.

Um die Auswirkungen der geplanten Vertiefung des Kiesees auf die hydraulischen Verhältnisse im Untergrund und damit auf die Wasserförderung im Brunnenfeld des Wasserwerkes Börßum zu ermitteln, ist es erforderlich ein numerisches Grundwasserströmungsmodell für das nähere Umfeld des Kiesees zu erstellen und die Auswirkungen auf die Wasserspiegellagen zu modellieren. Die Salzgitter Flachstahl GmbH hat der Fugro Consult GmbH, die im Auftrage der Raulf Kies GmbH & Co. KG ein solches Modell erstellt, bereits Daten zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Bengt Blohm

--

Dipl.-Ing.  
**Bengt Blohm**

Leiter Wassergewinnung und Brauchwasseraufbereitung  
TZW Wasserversorgung und Abwasseranlagen  
Salzgitter Flachstahl GmbH  
Eisenhüttenstraße 99  
D-38239 Salzgitter  
Telefon +49 5341 21-6477  
Telefax +49 5341 21-2943  
Mobil +49 160 4712648  
[<mailto:blohm.b@salzgitter-ag.de>](mailto:blohm.b@salzgitter-ag.de)  
[<http://www.salzgitter-ag.de/>](http://www.salzgitter-ag.de/)

--

Salzgitter Flachstahl GmbH | Sitz der Gesellschaft: Salzgitter | Registergericht: Amtsgericht Braunschweig | Registernummer: HRB 6609 | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Johannes Nonn | Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Ulrich Grethe (Vorsitzender), Dipl.-Ökonom Michael Kieckbusch (stellv. Vorsitzender), Dr.-Ing. Sebastian Bross, Dipl.-Ing. Jörg Grzella

**Von:** [conradi@braunschweig.ihk.de](mailto:conradi@braunschweig.ihk.de) [mailto:[conradi@braunschweig.ihk.de](mailto:conradi@braunschweig.ihk.de)]

**Gesendet:** Dienstag, 22. Mai 2012 08:53

**An:** Menzel, Andre

**Betreff:** Raumordnungsverfahren "Nachkiesung/Vertiefung Heiningen" - Antragskonferenz

Sehr geehrter Herr Menzel,

kürzlich haben Sie uns eine Einladung zur Antragskonferenz im Hinblick auf ein Raumordnungsverfahren zur "Nachkiesung/Vertiefung Heiningen" übersandt. Aus terminlichen Gründen werden wir an der Antragskonferenz nicht teilnehmen können. Dennoch möchten wir mitteilen, dass wir die vorgesehene Vertiefung des Abbaus aus volks- und betriebswirtschaftlichen Gründen begrüßen. So dient das Vorhaben zum einen der regionalen Versorgung mit Sand und Kies in den notwendigen Körnungen. Zum anderen verschafft es dem Abbaunehmen weiteren Zugang zur vorhandenen Rohstoffbasis.

Mit freundlichen Grüßen

Berndt von Conradi  
Industrie- und Handelskammer Braunschweig  
Brabantstr. 11  
38100 Braunschweig  
Fon: + 49 531 4715 248  
Fax: + 49 531 4715 148  
E-Mail: [conradi@braunschweig.ihk.de](mailto:conradi@braunschweig.ihk.de)